

JAHRESBERICHT

2003

1. Tätigkeitsbericht
 2. Projekte und Veranstaltungen
 3. Mitgliederverzeichnis
 4. Pressespiegel
-

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2003

Das Jahr 2003 war für offscreen ein Jahr der Veränderungen. In der Generalversammlung von 28.10.2003 wurde ein neuer Vorstand bestellt. Robert Schwarzbauer, der als Geschäftsführer des Vereins zurücktrat löste Bernhard Braunstein als Kassier ab. Martin Hasenöhl trat als Schriftführer zurück und wurde durch Dipl. Ing. FH Matthias Gugler ersetzt. Obmann bleibt Ing. Mag. Hannes Klein.

Anfang November bestimmte der Vorstand mit Bernhard Braunstein einen neuen Geschäftsführer. Zusätzlich wurde mit Martin Hasenöhl ein Produktionsleiter eingesetzt, der für die Betreuung sämtlicher offscreen-Projekte zuständig ist.

Aufgrund der neuen Geschäftsführung gibt es ab sofort eine neue Vereinsadresse: offscreen – offenes film forum salzburg, Linzergasse 28/3, 5020 Salzburg. Tel.: 0699/12678787.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 18 auf 27 beträchtlich. Besonders durch die Workshops konnten immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Mit € 22,- blieb der Mitgliedsbeitrag konstant.

Im Jahr 2003 wurden mit der Unterstützung durch offscreen 5 Filmprojekte realisiert: „Am Anfang“ von Petra Hinterberger, „Manifest“ von Hannes Klein und Robert Schwarzbauer, „Der Achte Tag“ von Matthias Gugler, Erich Obal und Viktor Schaidler, „Kopfbahnhof“ von Bernhard Braunstein und Martin Hasenöhl sowie „Der Zwangsarbeiter Jor Maso“ von Karl Rothauer.

Auch die „Workshopreihe FILMGESTALTUNG“ wurde dieses Jahr erfolgreich fortgesetzt. Es fanden zwei Workshops statt. Im März versuchten 14(!) TeilnehmerInnen gemeinsam mit Wolfgang Lehner „kreative Kameraarbeit“ zu definieren. In der „Soundtrack Academy“ im November zum Thema Filmmusik

arbeiteten Robert Buchschwenter, Norbert Pfaffenbichler, Chrono Popp und Fritz Ostermayer mit den TeilnehmerInnen.

Weiters beteiligte sich offscreen auch heuer wieder intensiv an der Organisation und Durchführung des Salzburger Jugend- Film- und Videofestivals „klappe 3/03“. Gleichzeitig wurde an einer „Vision“ für zukünftige „Klappen“ mitgearbeitet.

Das Jahr 2003 war jedoch nicht nur ein Jahr der Veränderungen sondern auch eines der großen Erfolge. Der von offscreen co-produzierte Dokumentarfilm „Kopfbahnhof“ wurde von der Auswahlkommission der Diagonale 04 zum Festival nach Graz eingeladen. Bereits im Juni sendete der ORF in Treffpunkt Kultur einen Auszug aus dem offscreen-Beitrag „Manifest“ von Hannes Klein und Robert Schwarzbauer über die Editta Braun Company im Senegal. Auch über den Zwangsarbeiter „Jor Maso“ ist ein Beitrag in der ZIB 2 geplant.

Die in diesem Jahr realisierten Videoprojekte wurden am 16. Oktober in der ultimativen offscreen-Werkschau „Return of the Alptraum“ im Salzburger Filmkulturzentrum Das Kino einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Der Publikumsandrang war enorm, der Große Saal war mit über 200 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt. Jene, die zu spät kamen mussten sich mit Stehplätzen begnügen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Subventionsgebern Stadt und Land Salzburg sowie der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes für die Bereitstellung der Jahres- bzw. Projektförderungen sowie allen unseren KooperationspartnerInnen und Mitgliedern.

Bernhard Braunstein – Geschäftsführer

Martin Hasenöhl – Produktionsleiter

2. PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN 2003

2.1. ÜBERSICHT

Jänner / Februar 2003

- Produktion Kopfbahnhof
- Vorbereitungen Kamera-Workshop

März / April 2003

- **Kamera-Workshop** Wolfgang Lehner
- Vorbereitungen für die Klappe 3/03 beginnen

Mai / Juni 2003

- Produktion „Manifest“
- Produktion „Der achte Tag“

Juli / August 2003

- Vorbereitungen für die Werkschau beginnen
- Fertigstellung „Jor Maso“

September / Oktober 2003

- Offscreen Werkschau „**Return of the Alptraum**“ im Das Kino
- Uraufführung von „Der achte Tag“
- Fertigstellung Kopfbahnhof
- **KLAPPE 3/03** Salzburger Jugend Film und Video Festival

November / Dezember 2003

- **Workshop Soundtrack Academy**
- Ordentliche Generalversammlung

2.2. OFFSCREEN-PRODUKTIONEN

Bei nachfolgenden Filmprojekten handelt es sich ausschließlich um Produktionen von Vereinsmitgliedern. Die Filmprojekte wurden von offscreen co-produziert und erhielten darüber hinaus vom Verein administrative und personelle Unterstützung.

- „Am Anfang“
(Petra Hinterberger, Kurzfilm)
- „Manifest“
(Hannes Klein/Robert Schwarzbauer, TV-Beitrag)
- „Der achte Tag“
(Matthias Gugler/Viktor Schaidler/Erich Obal, Kurzfilm)
- „Kopfbahnhof“
(Bernhard Braunstein/Martin Hasenöhrl, Dokumentarfilm)
- „Jor Maso“
(Karl Rothauer/Thomas Herko, Dokumentation)

2.3. RETURN OF THE ALPTRAUM

Am 16. Oktober 2003 lud offscreen zur ultimativen Werkschau und präsentierte im Filmkulturzentrum DAS KINO (Saal) Produktionen der letzten beiden Jahre. Der Filmverein war dabei wieder mit verschiedenen Genres präsent, zeigte die Dokus Kopfbahnhof (über Bewohner des Forum-Hauses am Bahnhof) und Jor Maso (Portrait eines italienischen Zwangsarbeiters), den TV-Beitrag Manifest (ein Gastspiel der Editta Braun Company in Afrika) sowie die Kurzspielfilme Identitätsstiftung E.V. (Identitätssuche in einer „Orwell’schen“ Zukunft), Auf und Davon (zwei Pärchen auf Drogentrip, während eins davon verschwindet), Der Achte Tag (für Herrn Teiz gilt: Verschwendest du Zeit, verschwendest du dein Leben), Transition (eine Dreiecksgeschichte um eine 2. Chance im Leben) und

Channel Off (ein TV-Gerät entwickelt ein Eigenleben und stürzt jemanden nicht nur in die Verzweiflung...).

2.4. WORKSHOPREIHE FILMGESTALTUNG V

In Österreich gibt es im Filmbereich abseits der gängigen aber schwer zugänglichen Ausbildungswege – wie Filmakademie oder dem klassischen „hochdienen vom Kabelträger zum Regisseur“ – kaum adäquate Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Deshalb initiierte offscreen 2001 die bis heute sehr erfolgreiche praxisorientierte Workshopreihe Filmgestaltung. Heuer fand das Projekt mit den Schwerpunkten Kamera im Frühjahr sowie Filmmusik im Herbst seine Fortsetzung. Als Referenten konnten wir folgende Film- bzw. Musikschaaffenden gewinnen:

- Wolfgang Lehner für den Kameraworkshop im März
- Robert Buchschwenter, Norbert Pfaffenbichler, Chrono Popp und Fritz Ostermayer für die Soundtrack Academy im November

2.5. KLAPPE 3/03

Das Salzburger Jugend Film und Videofestival KLAPPE wurde im Herbst 1998 von den 5 Vereinen Aktion Film, Verein Kreativ, Studio West, Verein Spektrum und Zone11 ins Leben gerufen. Im Jahr 2000 wurde der Verein Kreativ durch offscreen ersetzt. Das gemeinsame Credo lautet: jugendlichen und kreativen Filmschaaffenden zu einer breiten öffentlichen Wahrnehmung zu verhelfen und ihrer Arbeit damit den gebührenden Respekt zu zollen. Jugendliche, Filmbegeisterte und Medieninteressierte sind das primäre Zielpublikum, ob Computerfreaks oder DrehbuchautorInnen, alle Cinephilen 12- bis 22jährigen können ihre Filme zum Wettbewerb einreichen.

Auch heuer hat offscreen bei der Vorbereitung und Durchführung des Salzburger Festivals wieder intensiv mitgearbeitet.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2004:

Für das kommende Jahr hat sich offscreen wieder einiges vorgenommen. Die nach wie vor erfolgreiche Workshopreihe Filmgestaltung wird auch 2004 in nunmehr sechster Ausgabe fortgesetzt. Geplant ist unter Anderem ein Regieworkshop mit Michael Haneke oder Werner Herzog.

Im März wird der Film „Kopfbahnhof“ auf der Diagonale in Graz präsentiert. Neue Filmprojekte stehen bereits in den Startlöchern, darunter ein Kurzfilm von Claudio Ruggieri (Stichwort „Weihnachten“), sowie ein Portait über den Salzburger Schriftsteller Gerhard Amanshauser und dessen Blick auf seine Heimatstadt.

Im Herbst wird auch das Sonderprojekt „going inside“ endlich verwirklicht werden: ein Haus, 5 Filmteams, 4 Tage, 96 Stunden, mehr kann man aus heutiger Sicht dazu noch nicht sagen...

3. MITGLIEDERVERZEICHNIS 2003

Nr.	Datum	Name
1	27.11.02	Martin Wautischer
2	14.12.02	Gunther Stark
3	14.12.02	Clemens Wagerer
4	10.01.03	Robert Schwarzbauer
5	31.01.03	Hannes Klein
6	28.02.03	Martin Hasenöhl
7	18.03.03	Michael Maislinger
8	22.03.03	Alexander Dirninger
9	22.03.03	Sebastian Mayr
10	22.03.03	Theodor Domocos
11	22.04.03	Claudio Ruggieri
12	24.04.03	Viktor Schaidler
13	24.04.03	Matthias Gugler
14	24.04.03	Erich Obal
15	30.04.03	Studio West
16	05.05.03	Hans-Peter Traunig
17	06.05.03	Joyce Rohmoser
18	07.05.03	Aktion Film Salzburg
19	08.05.03	Martin Seibt
20	09.05.03	Petra Hinterberger
21	09.05.03	Nicole Baier
22	30.05.03	Christian Haslecker
23	03.06.03	Karl Rothauer
24	05.06.03	Bernhard Braunstein
25	12.09.03	Clemes Haider
26	29.11.03	Eva Erbschwendtner
26	01.12.03	Waltraud Maderegger
27*	14.02.03	Dominique Baudet

* Mitgliederanzahl 2002: 18

4 . P R E S S E S P I E G E L 2 0 0 3

- Workshop Kreative Kameraarbeit mit Wolfgang Lehner
- Werkschau „The Return of the Alptraum“ im Das Kino
- Klappe 3/03 Salzburger Jugend Film- und Videofestival
- Workshop Soundtrack Academy mit Robert Buchschwenter, Norbert Pfaffenbichler, Fritz Ostermayer und Chrono Popp
- Kick für Kultur